

DIE 10 WICHTIGSTEN FAKTOREN BEI DER AUSWAHL EINES AED

Sind Sie bereit für die Einführung eines AED-Programms an Ihrem Arbeitsplatz? Hier sind einige Tipps für Sie.

1

QUALITÄT

Achten Sie nicht nur auf den Preis. Preiswertere AEDs können eine öftere Wartung und einen häufigeren Austausch von Verbrauchsmaterialien erfordern, was zu höheren Kosten während der Lebenszeit des AED führt. Stellen Sie außerdem sicher, dass der AED eine intuitive, umfassende Unterstützung für die Helfer bietet.

2

FEEDBACK

Unsere erstklassigen AEDs leiten die Helfer durch die Herzdruckmassage, die anerkannten Richtlinien und Empfehlungen entspricht. Studien zeigen, dass Betroffene eines Herz-Kreislaufstillstands mehr als doppelt so gute Überlebenschancen haben, wenn sie durch einen Defibrillator mit Echtzeit-Feedback gerettet werden.¹ Das Verständnis der Qualität der Wiederbelebensmaßnahmen einschließlich der richtigen Tiefe und Qualität der Kompressionen ist ein wesentlicher Bestandteil der Schulung für AED und Wiederbelebung.

3

HALTBARKEIT

Ein Herz-Kreislaufstillstand ereignet sich nicht immer in geschlossenen Räumen oder in einer kontrollierten Umgebung. Achten Sie daher darauf, dass die AEDs staub- und wasserfest sind, eine lange Lebensdauer haben und Temperaturschwankungen und rauen Umgebungsbedingungen standhalten können.

4

UNTERSTÜTZUNG VON HELFERN

Um geschulte oder ungeschulte Helfer zu unterstützen, sollten Sie sich für AEDs entscheiden, die ein Feedback mit leicht verständlichen Sprach- und Textaufforderungen bieten, um die Helfer bei der Durchführung einer qualitativ hochwertigen Wiederbelebung während des gesamten Rettungseinsatzes anzuleiten.

5

EINSATZBEREITSCHAFT

Automatische Selbsttests der internen Schaltkreise, der Batterie und der Elektroden sorgen dafür, dass Ihr AED sofort einsatzbereit ist. ZOLL® AEDs bieten gut sichtbare Bereitschaftsanzeigen, führen regelmäßig umfassende Selbsttests durch und teilen Statusaktualisierungen per WLAN-Verbindung, wodurch auch große Bestände an AEDs leicht verwaltbar sind.

6

LEBENSDAUER DER ELEKTRODEN

Die Elektroden werden direkt auf der Brust der Betroffenen mit plötzlichem Herz-Kreislaufstillstand angehaftet und sind entscheidend für die Abgabe eines Schocks an das Herz. Die meisten Elektroden laufen ab und müssen alle 18-30 Monate ersetzt werden; die Elektroden von ZOLL können bis zu 5 Jahre halten.

7

BATTERIELAUFZEIT

Jeder AED wird mit einer Batterie betrieben und die meisten Batterien müssen alle 2 bis 5 Jahre ausgetauscht werden; Batterien von ZOLL halten im Standby-Modus 4 bis 5 Jahre. Das bedeutet weniger Austauschvorgänge, weniger Wartung und niedrigere Gesamtkosten.

8

HALBAUTOMATISCHE VS. AUTOMATISCHE SCHOCKABGABE

Ein AED mit automatischer Schockabgabe analysiert den Herzrhythmus eines Betroffenen und verabreicht einen elektrischen Schock bei Bedarf automatisch (nachdem die Helfer angewiesen wurden, einen sicheren Abstand zu halten). Bei einem halbautomatischen AED werden die Helfer angewiesen, einen Knopf zu drücken, um im richtigen Moment einen Schock abzugeben. ZOLL bietet AEDs sowohl mit halb- als auch mit vollautomatischen Funktionen an.

9

PÄDIATRISCHE VERWENDUNG

AEDs mit pädiatrischen Elektroden passen die Energiemenge, die für die Defibrillation jüngerer Betroffener verwendet wird, automatisch an. Wenn Sie in einer Schule, einer Kindertagesstätte oder an einem anderen Arbeitsplatz arbeiten, an dem Kinder unter acht Jahren anwesend sind, sollten Sie in einen für die Anwendung bei Kindern geeigneten AED investieren.

10

GARANTIE

Achten Sie auf die Garantiebedingungen der einzelnen AEDs. ZOLL AEDs bieten eine Garantie von bis zu 8 Jahren, was dazu beitragen kann, die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und über die gesamte Lebensdauer des Geräts Geld zu sparen.

¹Bobrow BJ, et al. Ann Emerg Med. 2013 Jul;62(1):47–56.e1. Epub 2013 Mär 7.